



Kiel, den 16. Juli 2007

Förderung durch das BMBF

**Fachhochschule Kiel entwickelt Methoden
zum effizienten Produktionsaufbau in China**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit 120 000 Euro ein Projekt der Fachhochschule Kiel – Hochschule für Angewandte Wissenschaften zur Entwicklung einer Planungssystematik zum effizienten Produktionsaufbau in der Volksrepublik China. Geleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Jürgen Mallon aus dem Fachbereich Maschinenwesen. Prof. Mallon kann dabei auf eigene Erfahrung zurückgreifen. Er war vor seiner Berufung an die Fachhochschule Kiel fünfeinhalb Jahre lang als Technischer Direktor der Solinger Zwilling J. A. Henckels AG in Shanghai tätig.

Rektor Prof. Dr.-Ing. Constantin Kinias hob aus Anlass dieser erneuten Projektförderung durch das BMBF die Bedeutung des von der Hochschule geleisteten Technologie- und Wissenstransfers für die Wirtschaft des Landes hervor.

Der Trend zur Globalisierung zwingt kleine und mittlere Unternehmen zur Verbesserung ihrer Kostenstrukturen, wenn sie einen Zuwachs auf dem internationalen Markt erreichen wollen. Begrenzte Planungs- und Umsetzungskapazitäten sowie methodische Defizite führen jedoch in der Praxis vielfach dazu, dass bei der Standortsuche und beim Produktionsaufbau Chancen ungenutzt bleiben und Risiken falsch bewertet werden.

Gerade im Hinblick auf ein Land von der Größe Chinas wird häufig der Aufwand eines Produktionsaufbaus drastisch unterschätzt. Dieser übersteigt rasch die verfügbaren Ressourcen kleiner und mittlerer Unternehmen mit der Konsequenz einer erheblich längeren und kostenintensiven Anlaufphase oder gar eines Projektabbruchs.

Hier setzt das auf zwei Jahre angelegte Forschungsvorhaben der Fachhochschule Kiel an. In ihm soll untersucht werden, von welchen Einflussgrößen der Planungsaufwand für Standortverlagerung und anschließende Betreuung der Anlaufphase abhängig ist und welche Planungssystematik daraus abgeleitet werden kann. Zu diesem Zweck sollen schon realisierte Projekte von 50 in China tätigen deutschen Unternehmen der Automobilindustrie, der Elektrotechnik und des Maschinenbaus empirisch untersucht werden.

Ziel ist die Erstellung eines Leitfadens für kleine und mittlere Unternehmen zum systematischen Vorgehen beim Aufbau einer qualitätsfähigen Produktion in China. Fachpublikationen, Seminare und Workshops werden das Projekt begleiten, in das auch Studierende eingebunden werden.

Kontakt: Fachhochschule Kiel, Fachbereich Maschinenwesen, Prof. Dr. Jürgen Mallon, Schwentinestraße 13, 24149 Kiel, 0431 210-2807, E-Mail: juergen.mallon@fh-kiel.de

P
R
E
S
S
E
I
N
F
O

Das Präsidium, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sokratesplatz 1, 24149 Kiel, Tel. 0431 210-1020, Fax 0431 210-61020
E-Mail: klaus.nilius@fh-kiel.de, Interner: www.fh-kiel.de